

Stadt Allendorf (Lumda)

1. Änderung der Satzung über die öffentliche Wasserversorgung

(Wasserversorgungssatzung - WVS)

vom 23.11.2009

Aufgrund der §§ 5, 19, 20, 51 und 93 Abs. 1 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 07.03.2005 (GVBl. I S. 142), zuletzt geändert durch Gesetz vom 16.12.2011 (GVBl. I S. 786), der §§ 30, 31, 36 des Hessischen Wassergesetzes (HWG) in der Fassung vom 14.12.2010 (GVBl. I S. 548), der §§ 1 bis 5a, 9 bis 12 des Hessischen Gesetzes über kommunale Abgaben (KAG) vom 17.03.1970 (GVBl. I S. 225), zuletzt geändert durch Art. 7 des Gesetzes vom 31.01.2005 (GVBl. I S. 54), hat die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Allendorf (Lumda) in der Sitzung am 17. Juni 2013 folgende 1. Änderung der Wasserversorgungssatzung beschlossen:

Artikel 1

Der § 32 - Gebührenpflichtige - erhält folgende Ergänzung:

Absatz 3 Die grundstücksbezogenen Benutzungsgebühren ruhen als öffentliche Last auf dem Grundstück bzw. - bei Bestehen eines solchen - auf dem Erbbaurecht.

Artikel 2

Die 1. Änderung der Wasserversorgungssatzung tritt am Tage nach der Bekanntmachung in Kraft.

Die Satzung wird hiermit ausgefertigt:

Allendorf (Lumda), den 05. Juli 2013

Der Magistrat

Siegel

Bergen-Krause, Bürgermeisterin